

Mobiles Aggertal e.V.

Jahreshauptversammlung am 28.03.2019 im Evangelischen Gemeinderaum, Martinstraße, Dieringhausen

- ❖ Uli Pollkläsener hat die Anwesenden begrüßt und darauf hingewiesen, dass die Versammlung die Jahreshauptversammlung darstellt und nicht nur eine Mitgliederversammlung. Es gab keinen Einwand. Die Einladungen sind alle rechtzeitig versandt worden. Die Tagesordnung wurde angenommen, bis auf TOP 7 "Mögliche Gründung eines Fördervereins". Das wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
- ❖ Die Versammlung wurde als beschlussfähig festgestellt.
- ❖ Der Jahresbericht wurde vorgetragen. Interessierte können ihn auf der Homepage nachlesen oder beim Vorstand anfordern.
- ❖ Der Kassenbericht wurde vorgetragen, unterstützt durch visuelle Darstellung qua Beamer. Auch dieser Bericht kann beim Vorstand angefordert werden.
- ❖ Inge Platzen hat den Kassenprüfbericht vorgetragen und die Kassenführung als fehlerfrei festgestellt. Sie empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.
- ❖ Oliver Kolken beantragte die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig und ohne Enthaltung gewährt.
- ❖ Inge Platzen wurde für ein weiteres Jahr als Kassenprüferin bestätigt, Klaus Jochen Rodenbeck wurde als weiterer Kassenprüfer einstimmig ohne Enthaltung gewählt.

❖ Sonstiges

- Erneut wurde die Frage aufgeworfen, auch Fahrten nach Niedersessmar anzubieten. Das ist allerdings zurzeit nicht möglich, denn die Kapazitäten des Vereins sind mit einem Fahrzeug ausgeschöpft und es ginge zu viel Zeit verloren. Die Diakonie hat angeboten, ein weiteres Auto für Bedarfsfälle zur Verfügung zu stellen. Sollte das angenommen werden, so sind zwingend neue FahrerInnen nötig, mit der bestehenden Belegschaft ist das nicht darstellbar. Zu einem regelmäßigen Einsatz nach Niedersessmar allerdings muss auch die Satzung geändert werden. Es ist äußerst wichtig, dass der Verein nicht in Konkurrenz zu gewerblichen Anbietern kommt. Der Vorstand wird sich mit diesem Komplex befassen.
- Die ev. Kirchengemeinde wird im nächsten Rundbrief darauf hinweisen, dass der Verein immer wieder FahrerInnen und HelferInnen sucht.
- Die Anwesenden wurden gebeten, sich als HelferInnen bzw. FahrerInnen für jeweilige Halbtagsjobs zur Verfügung zu stellen. Es konnten so drei weitere gefunden werden.

F.d.R.

F Lothar Winkelhoch

2019-03-29